

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Antonius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18215176</p>
--	--

Beschreibung

Der große Umfang dieser Emission, die in der Vs.- und Rs.-Darstellung sehr sparsam ist, erregte schon in der Antike Aufsehen (Festus s.v. ratitum quadrantem). Die Rs. zählen 23 Legionen auf, möglicherweise, um dadurch ihre Bindung an Antonius zu festigen, zumal die Münzen seit 32 v. Chr. als Vorbereitung für die Entscheidungsschlacht mit Octavianus geprägt wurden. Antonius bezeichnet sich hier ganz republikanisch als Augur und Triumvir. Als mögliche Prägestätten dieser Münzen gelten Ephesos und Patras. Die Legionsdenare weisen relativ hohe Legierungen mit unedlen Metallen wie Kupfer und z. T. Blei und Wismut auf. Der Silbergehalt kann zwischen 77,62% und 90,60% variieren, vgl. Woytek (2007) 508. Bei dieser Münze liegt ein hoher Kupferanteil vor.

Vorderseite: Kriegsschiff (Galeere) nach r., hinter dem Schiffsbug ein mit Bändern geschmückter Dolonmast.

Rückseite: Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.57 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	32-31 v. Chr.
	wer	
	wo	Ephesos
Hergestellt	wann	32-31 v. Chr.
	wer	
	wo	Patras

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Marcus Antonius (-86--30)

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Krieg
- Münze
- Silber

Literatur

- B. Woytek, Die Münzen der römischen Republik und der Übergangszeit zum Prinzipat. Mit einem Exkurs zu den Legionsprägungen des Marcus Antonius, in: M. Alram - F. Schmidt-Dick (Hrsg.), Numismata Carnuntina II (2007). FMRÖ III-2 489 ff. 503-518 (Patras?, 32-31 v. Chr., mit Lit.).
- RRC Nr. 544,15 (mobile Münzstätte, 32-31 v. Chr.).